

Ich behalte mir vor, auch von hier aus Beiträge zur Aufklärung im genannten Sinne zur weiteren Verwertung zu senden.

Ich empfehle auch, mit den Truppenführern, insbesondere mit den Regimentskommandeuren sich persönlich ins Benehmen zu setzen. Innerhalb der Truppen selbst wird es meines Erachtens zweckmäßig sein, einzelne Punkte, z. B. Pflichten des einzelnen in der Front und daheim, als Instruktionsgegenstände zu behandeln.

Sobald ein gewisser Erfolg erzielt ist, wird es angezeigt sein, Mannschaften, die nach ihren Anschauungen und Fähigkeiten geeignet erscheinen, bei ihrem Urlaub in die Heimat zu veranlassen, dort zur Hebung und Festigung der Stimmung zu wirken.

Verständnisvolles Einwirken der Vorgesetzten auf die Mannschaften bei Antritt des Urlaubs und bei Rückkehr wird immer nutzbringend sein.

Im ganzen handelt es sich, wie ich ausdrücklich nochmals betone, um eine Aufgabe von großer Tragweite, deren Durchführung, neben Beharrlichkeit Takt und Umsicht erfordert.

Ich bitte den Herren Oberbefehlshabern Vortrag zu halten.

Die Korps- und Etappenchefs und die ältesten Generalstabsoffiziere der Divisionen haben Abschrift erhalten.

J. M.: gez. E u d e n d o r f f.